

# Institut für Controlling

Jahresbericht 2008

## Gliederung

- I. Wer sind wir?
- II. Was tun wir?
- III. Was wollen wir?

## Personen



I. Wer sind wir?



### Prof. Dr. Ute Vanini

- **Lehrgebiete:**  
Controlling- Grundlagen  
Spezielle Controlling-Probleme,  
Innovationsmanagement
- **Forschungsgebiete:**  
Risiko- /Chancenmanagementsysteme  
Kennzahlen und Kennzahlensysteme  
IFRS und Controlling  
Dysfunktionales Verhalten
- **Mitgliedschaften:**  
Internationaler Controllerverein e.V. ICV  
Mitarbeit im AK Risikomanagement &  
Controlling  
Gesellschaft für Betriebswirtschaft  
Kieler Salon
- **Gutachtertätigkeit:**  
Controller Nachwuchspreis des ICV  
Jane Klausmann Award des Zonta Clubs

## Personen



I. Wer sind wir?



### Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr

- **Lehrgebiete:**  
Controlling- Grundlagen  
ausgewählte Controlling-Probleme,  
Betriebswirtschaft. Planungsverfahren,  
Betriebswirtschaft. DV-Anwendungen,  
Planspiele
- **Forschungsgebiete:**  
Controlling in öffentlichen Unternehmen  
Controlling mit ERP-Systemen  
Projekt- und Investitionscontrolling
- **Mitgliedschaften:**  
Gesellschaft für Betriebswirtschaft  
Kieler Salon

# Personen



I. Wer sind wir?



**Prof. Dr. Thomas Krolak**

- Lehrgebiete:  
 Controlling-Grundlagen  
 Beteiligungs-Controlling  
 Advanced Controlling - Strategisches Controlling  
 Kosten- und Leistungsrechnung  
 Internationale Rechnungslegung
- Forschungsgebiete:  
 Beteiligungscontrolling  
 Corporate Governance  
 Wertorientierte Unternehmensführung  
 IFRS und Controlling
- Mitgliedschaften:  
 Kieler Salon  
 Münsteraner Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e.V.

# Überblick über das Lehrangebot 2008



II. Was tun wir?

w Lehrveranstaltungen 2008

<i>Prof. Dr. Ute Vanini</i>	<i>Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr</i>	<i>Prof. Dr. Thomas Krolak</i>
<b>1. Controlling: Grundlagen und Instrumente</b> w Pflichtfach Bachelor w 5. Semester w 4-stündig w ausgewählte Planungs-, Kontroll- und Informationsinstrumente anhand von Aufgaben		
<b>2. Spezielle Controlling-Probleme</b> w Wahlpflichtfach Bachelor w 5. oder 6. Semester w 4-stündig	<b>4. Betriebswirtschaftliche DV-Anwendungen</b> w Wahlpflichtfach Bachelor w 5. oder 6. Semester w 4-stündig	<b>6. Internationales Beteiligungscontrolling</b> w Wahlpflichtfach Master w 3 Semester w 2-stündig
<b>3. Management Projekt</b> w Pflichtfach Master w 3. Semester w 8-stündig w Kennzahlensysteme	<b>5. Betriebswirtschaftliche Planungsverfahren</b> w Wahlpflichtfach Bachelor w 5. oder 6. Semester w 4-stündig	<b>7. Advanced Controlling</b> w Wahlpflichtfach Master w 3 Semester w 2 stündig

## Controlling: Grundlagen und Instrumente



### II. Was tun wir?

w Lehrveranstaltungen 2008

#### **Lerninhalte:**

1. Grundlagen des Controlling
2. Das Planungs- und Kontrollsystem als Controllingobjekt
3. Das Informationssystem als Controllingobjekt
4. Management des Controllerebereichs

**Methode:** Vorlesung, Aufgaben

#### **Lernziele:**

- w Fachkompetenz: Vermittlung von grundlegenden Begriffen und Konzepten des Controlling
- w Methodenkompetenz: Vermittlung von Problemlösungs-, Excel- und Präsentationskompetenz
- w Sozialkompetenz: Vermittlung von Konfliktlösungskompetenz

## Spezielle Controlling-Probleme



### II. Was tun wir?

w Lehrveranstaltungen 2008

#### **Lerninhalte:**

1. Aktuelle Entwicklungen im Controlling
2. Risikomanagement und -controlling
3. Auswirkungen einer Bilanzierung nach IFRS auf das Controlling
4. Kennzahlen und Kennzahlensysteme
5. Dysfunktionale Verhaltensweisen durch Controlling

**Methode:** Vorlesung, Gruppenarbeiten, Seminararbeiten

#### **Lernziele:**

- w Fachkompetenz: Vermittlung von weiterführenden Konzepten im Controlling
- w Methodenkompetenz: Vermittlung von Präsentationskompetenz sowie Fähigkeit zum wissenschaftlichem Arbeiten

## Betriebswirtschaftliche DV-Anwendungen



II. Was tun wir?  
w Lehrveranstaltungen 2008

### **Lerninhalte:**

1. Grundlagen von ERP-Systemen
2. Finanz- und Controllinganwendungen in ERP-Systemen am Beispiel SAP R/3
3. Logistik- und Warehousemanagement am Beispiel von SAP R/3
4. Implementierung von Produktionsplanungsverfahren in ERP-Systemen
4. Integrationsaspekte von ERP-Systemen

**Methode:** Vorlesung, Planspiele am System

### **Lernziele:**

- w Fachkompetenz: Vermittlung grundlegender Begriffe von ERP-Systemen
- w Methodenkompetenz: Vermittlung von beispielhafter Anwendungskompetenz in ERP-Systemen
- w Sozialkompetenz: Vermittlung von Argumentationswissen im Zusammenhang mit ERP-Systemen

## Betriebswirtschaftliche Planungsverfahren



II. Was tun wir?  
w Lehrveranstaltungen 2008

### **Lerninhalte:**

1. Grundlagen betriebswirtschaftlicher Planungsverfahren
2. Betriebswirtschaftliche Modelle und Lösungsverfahren und Lösungssoftware
3. Beispielhafte Modelle aus den Bereichen Produktionsplanung, Logistik, Investitions- und Finanzplanung
4. Interpretation und Sensitivitätsanalysen

**Methode:** Vorlesung, Fallstudien, Referate

### **Lernziele:**

- w Fachkompetenz: Vermittlung grundlegender Planungsverfahren
- w Methodenkompetenz: Vermittlung beispielhafter Anwendungskompetenz von Lösungssoftware
- w Sozialkompetenz: Vermittlung von Konfliktlösungstechniken mit Hilfe von Modelllösungen

## Internationales Beteiligungscontrolling



II. Was tun wir?  
w Lehrveranstaltungen 2008

### Lerninhalte:

1. Grundlagen des Beteiligungscontrollings
2. Akquisitionscontrolling
3. Integration der Beteiligungen
4. Performancebeurteilung von Beteiligungen
5. Desinvestitionscontrolling

Methode: Vorlesung, Fallstudien, Referate

### Lernziele:

- w Fachkompetenz: Management von Beteiligungen über alle Lebenszyklusphasen hinweg
- w Methodenkompetenz: Vermittlung aller wesentlichen Instrumente zur wertorientierten Unternehmensführung
- w Sozialkompetenz: Vermittlung von Präsentationskompetenz, Strukturierung von Argumentationsketten und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten

## Publikationen I



II. Was tun wir?  
w Publikationen 2008

- Vanini, U. (2008). Steuerung der IT-Wirtschaftlichkeit in mittelständischen Unternehmen – Ergebnisse einer Studie. In: Controlling 20 (7): 367- 373.
- Vanini, U., Eckardt G. (2008). Ansätze und Probleme der Risikoidentifikation im B2B-E-Commerce aus Sicht der Online-Anbieter. In: Institut für Handelsforschung (Hrsg.). Risikomanagement im E-Commerce, Köln.
- Vanini, U. (2008). Ableitung von Kennzahlensystemen. In: Das Wirtschaftsstudium WISU, 37 (4): 526-536.
- Gastmeyer, H., Vanini, U. (2008). Integration der betrieblichen Gefahrenabwehr in das Risikomanagement. In: Controller Magazin 33 (4): 44-50.
- Vanini, U., Hingmann, G. (2008). Gesetzliche und betriebswirtschaftliche Ansatzpunkte für ein Risikomanagementsystem in einer Sparkasse. In: P. Bollmann, H.-W. Jackmuth (Hrsg.). Zukunft der Internen Revision – Methodische Ansätze, strategische und operative Bewältigung.
- Vanini, U., Beyer, S. (2009). Ansätze und Probleme einer Harmonisierung der Konzernrechnungslegung nach IFRS und der internen Profit-Center-Rechnung, in: Zeitschrift für Controlling & Management, 53 (2): erscheint demnächst.

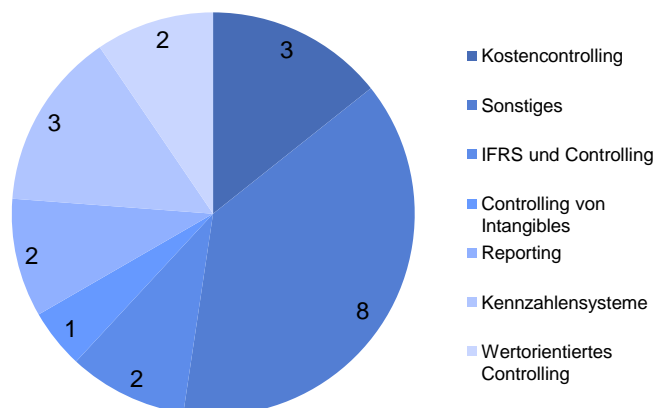
## Publikationen II

II. Was tun wir?  
w Publikationen  
2008

- Baetge, J., Krolak, T., Thiele, S., Hain, T. (2008) IAS 36 – Impairment of Asset. In :Jörg Baetge, u.a. (Hrsg.), International Accounting Standards (IAS)-Kommentar auf der Grundlage des deutschen Bilanzrechts.
- Pampel, J., Krolak, T., Risikomanagement durch Controlling, in: Christoph E. Hauschka (Hrsg.), Corporate Compliance - Handbuch der Haftungsvermeidung im Unternehmen, S. 319-335, München (2008).

## Abschlussarbeiten I

II. Was tun wir?  
w Abschluss-  
arbeiten 2008



## Abschlussarbeiten II



II. Was tun wir?  
w Abschluss-  
arbeiten 2008

- Auswirkungen der Dezentralisierung des BDCs auf die innerbetriebliche Leistungsverrechnung von der Grundfos Pumpenfabrik Wahlstedt.
- Conceptual study of sales forecasting system for tesa UK
- Konzeption eines Beteiligungscontrollings am Beispiel der Peter Döhle Schiffahrts KG
- Auswirkungen einer IFRS-Bilanzierung auf die mittelfristige Unternehmensplanung
- Bewertung von intellektuellem Kapital und Wissensbilanzierung für technologieorientierte KMUs in Wissenschaftsparks
- Weiterentwicklung eines Konzepts zur Performance-Messung in der Produktentstehung, dargestellt am Beispiel der BMW Group.
- Synergieeffekte bei Unternehmenszusammenschlüssen am Beispiel der Provinzial
- Konzeption einer einheitlichen Leistungserfassung im Rahmen des Kostencontrollings für die Akutkrankenhäuser der "Damp Holding AG

## Abschlussarbeiten III



II. Was tun wir?  
w Abschluss-  
arbeiten 2008

- Einflüsse und Auswirkungen der Einführung eines neuen ERP Systems auf das interne Berichtswesen am Beispiel des Finance-Bereichs der Raffinerie Heide (Shell Deutschland Oil GmbH)
- Untersuchung der Green Building Bewegung auf dem deutschen und amerikanischen Gewerbeimmobilienmarkt
- Optimierung des Key Account Managements mit Hilfe des Instruments der Kundenerfolgsrechnung am Beispiel der xy GmbH
- Die Industrialisierung von Kreditprozessen mit besonderem Fokus auf das Outsourcing
- Eignung der klassischen Investitionsrechnung zur Wirtschaftlichkeitsanalyse der gewerblichen Nutzung einer thermischen Solaranlage
- Die Instrumente des wertorientierten Controllings am Beispiel der xy AG



## Abschlussarbeiten IV



II. Was tun wir?  
w Abschluss-  
arbeiten 2008

- Zentrale Erfolgsfaktoren für eine nachhaltig erfolgreiche Expansion – exemplarisch dargestellt anhand der Osteuropa Expansion der xy GmbH
- Entwicklung einer wertorientierten Unternehmenssteuerung am Beispiel der verarbeitenden Industrie
- Optimierung des Filialcontrollings mit Hilfe einer Filial-Scorecard in Anlehnung an die Balanced Scorecard
- Entwicklung einer betriebswirtschaftlichen Ergebnisrechnung nach IFRS im Sinne der Integration der externen und internen Rechnungslegung zur Unternehmenssteuerung eines mittelständischen Zeitungsverlages

## Praxisvorträge



II. Was tun wir?  
w Praxisvorträge  
2008

- Tom Schuchardt (Gruppenleiter Controlling, Stadtwerke Kiel AG, 24sieben GmbH). Ablauf der mittelfristigen Planung am Beispiel der 24sieben GmbH als Tochter der Stadtwerke Kiel AG.
- Lars Hartje (Corporate Controlling Dräger Medical AG & Co. KG). Erfolgsmessung und Steuerung der Auftragsabwicklung mit Hilfe eines Kennzahlensystems.
- Torsten Gehrman (PwC). IFRS und Controlling – Ansätze und Probleme aus Sicht eines Wirtschaftsprüfers.
- Dr. Marcus Plock (freier Berater). Wertorientierte Unternehmensführung.

## Praktikumsunternehmen



II. Was tun wir?  
w Betreute Praktikanten 2008

- HSH Nordbank AG, Kiel und Hamburg
- Shell Deutschland GmbH
- Blohm & Voss Repair GmbH, Hamburg
- Landeshauptstadt Kiel, Immobilienwirtschaft
- HWB Unternehmensberatung, Kiel
- btacs business travel and card solutions
- Knutzen schönes Wohnen TT + T Tapetenkette Knutzen OHG, Kiel
- Provinzial Nord, Kiel
- BMW Deutschland, München
- Damp Holding, Damp
- Hermes Warehouse Solutions GmbH, Hamburg
- STILL GmbH, Hamburg
- Engels & Völker, Hamburg
- u.v.a.m.

## Praxisprojekte



II. Was tun wir?  
w Praxisprojekte 2008

- Durchführung einer Vorstudie zur Integration der betrieblichen Gefahrenabwehr in das Risikomanagementsystem eines Unternehmens mit Dräger Safety AG & Co. KG, Lübeck
- Durchführung einer Partnerbefragung für die Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein
- Konzeption und Implementierung eines Ziel- und Kennzahlensystems für die Förde Sparkasse, Kiel
- Befragung zum Stand und Erfolg des Beteiligungscontrollings in mittelständischen Kreditinstituten und in Landesbanken in Zusammenarbeit mit Deloitte
- Kostencontrolling für den Fachbereich Datenverarbeitung eines überörtlichen Trägers der Sozialhilfe
- Konzeption eines controllingorientierten Haushaltssystems für einen kirchlichen Träger
- Analyse der Kostenträgerstruktur für einen Landesbetrieb

## Sonstiges



### II. Was tun wir? w Sonstiges

- Seit Januar 2008 ist Prof. Dr. Ute Vanini Prodekanin und Beauftragte für den Haushalt des Fachbereichs Wirtschaft.
- Am 14.03.2008 haben wir das 1. Alumnitreffen am Institut für Controlling durchgeführt.
- Am 02.07.2008 haben 40 Studierende und 4 Professoren an einem speziell für uns organisierten Controlling-Inhouse-Day bei der Otto Group, Hamburg teilgenommen.
- Die Diplomarbeit von Lars Rocek „Konzeption einer Prozesskostenrechnung im Logistikbereich der Grundfos Pumpenfabrik GmbH“ erreichte beim bundesweiten Controlling Nachwuchspreis 2008 des Internationalen Controllingvereins ICV e.V. die Endrunde der besten 5 Arbeiten.
- Im Sommersemester führte Prof. Dr. Ute Vanini gemeinsam mit Prof. Dr. Gordon Eckardt ein Management Projekt mit 22 Master-Studierenden durchgeführt. Die Studierenden haben Kennzahlensysteme für drei Unternehmen: Dräger Safety, Lübeck ; Autohaus Ost, Kiel und Vanini Lackierung, Kiel entwickelt.

## Projekte: Ausblick 2009



### III. Was wollen wir? w Projekte 2009

- Roll-out des Kennzahlensystems in der Förde Sparkasse, Kiel
- Erweiterung des Innovationsaudits der WTSH, Kiel
- Entwicklung einer generalisierbaren Roadmap für die Erschließung internationaler Märkte für die Funkwerk IT GmbH, Kiel
- Managementprojekt in Kooperation mit der Praxis zum Themenkreis Prozessoptimierung und Prozesskostenrechnung
- Prozessoptimierung in einem Landesbetrieb
- Gründung eines Kieler Gesprächskreises mit den Schwerpunkten „Controlling und Wirtschaftsrecht“
- Organisation eines Kieler Tagesgesprächs mit dem Titel „Erfolgreiche Unternehmensführung in der Krise“

## Projekte: Ausblick 2009



### III. Was wollen wir?

w Buchprojekte /  
Veröffentlichun-  
gen 2009

- Vanini, U. (2009). Controlling, Stuttgart, erscheint demnächst.
- Däumler, K., Grabe, J., Vanini, U. (2009). Kostenrechnungs- und Controllinglexikon, 3. Aufl., Herne/Berlin, erscheint demnächst.
- Krolak, T., Vanini, U., Morzfeld, K. (2009). Umsetzungsstand und Erfolg des Beteiligungscontrollings in Sparkassen, erscheint demnächst.
- Krolak, T., Morzfeld, K., Remmen, J. Financial Covenants als Instrument der Krisenfrüherkennung und der normierten Krisenbewältigung, in : Der Betrieb (vorgesehen für März 2009),

## Projekte: Ausblick 2009



### III. Was wollen wir?

w Preise 2009



Magarethe Sturlis, Studentin des Studiengangs Bachelor BWL mit Schwerpunkt Controlling, hat den Jane M. Klausmann Award des Zonta Clubs Kiel für erfolgreiche und engagierte Studentinnen der Betriebswirtschaft im dritten und vierten Studienjahr gewonnen.  
Der Preis wird am 21.03. 2009 von Frau Angelika Volquartz auf der Jubiläumsveranstaltung des Zonta Clubs Kiel verliehen.

## **Kontakt:**

1. Prof. Dr. Ute Vanini  
Fachhochschule Kiel  
Fachbereich Wirtschaft  
Institut für Controlling  
Sokratesplatz 2  
24149 Kiel  
Tel.: 0431-210-3508  
Mail: ute.vanini@fh-kiel.de

2. Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr  
Fachhochschule Kiel  
Fachbereich Wirtschaft  
Institut für Controlling  
Sokratesplatz 2  
24149 Kiel  
Tel.: 0431-210-3528  
Mail: klaus-peter.stuhr@fh-kiel.de

3. Prof. Dr. Thomas Krolak  
Fachhochschule Kiel  
Fachbereich Wirtschaft  
Institut für Controlling  
Sokratesplatz 2  
24149 Kiel  
Tel.: 0431-210-3518  
Mail: thomas.krolak@fh-kiel.de